

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen](#)
 Straße [Werner-Bock-Str. 38](#)
 PLZ, Ort [33602 Bielefeld](#)
 Telefon [+49 5215120617](#) Fax [+49 521513350](#)
 E-Mail jens.westendorf@bielefeld.de Internet <https://www.bielefeld.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [ZVS 2026 0267](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXX0YYDYTTLP9ADW](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[im gesamten Stadtgebiet Bielefeld](#)
[33602 Bielefeld](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Rahmenvereinbarung 2026/27 für Kanalsanierungsarbeiten mit Schlauchliner](#)
 Umfang der Leistung: [Die Stadtentwässerung benötigt im Rahmen der Kanalinstandhaltung regelmäßig, in einem vorab jedoch nicht überschaubaren Umfang, Leistungen aus dem Fachgebiet Renovierung mittels Schlauchliner. Daher werden diese Leistungen in Form einer Rahmenvereinbarung das Stadtgebiet Bielefeld öffentlich ausgeschrieben.](#)

MWK:

[DN 200 \(2.600 m\)](#)

[DN 350 \(100 m\)](#)

[DN 500 \(1.000 m\)](#)

[DN 800 \(100 m\)](#)

SWK:

[DN 250 \(3.100 m\)](#)

[DN 400 \(1.1000 m\)](#)

[DN 600 \(300 m\)](#)

RWK

[DN 300 \(3.500 m\)](#)

[DN 450 \(100 m\)](#)

[DN 700 \(100 m\)](#)

Bauzeit

Baubeginn geplant: 01.10.2026

Bauende geplant: 01.10.2027

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☐ Beginn der Ausführung:☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Baubeginn geplant: 01.10.2026

Bauende geplant: 01.10.2027

j) Nebenangebote☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☒ zugelassen☐ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTTLP9ADW/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [17.08.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [24.08.2026](#) um [10:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [23.09.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTTLP9ADW>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch;](#)

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [24.08.2026](#) um [10:00 Uhr](#)
Ort [Submissionsstelle der ZVS, Werner-Bock-Str. 38, 33602 Bielefeld](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTTLP9ADW/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Firmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Güteschutz Kanalbau - Sanierung S10 , S15, S 16, S27 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

1. Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
2. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
2. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
3. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.
4. Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Angabe über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
2. Angabe über Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen
3. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Sonstige Bedingungen

Erklärung zum Nichtvorliegen von gesetzlichen Ausschlussgründen gem. §§ 123 + 124 GWB

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat bei Auftragserteilung den Nachweis über das wirksame Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für die Zeit der Auftragserfüllung für

ihren/seinen Betrieb zu erbringen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

für Personenschäden 1.000.000,00 EUR

für sonstige Schäden 500.000,00 EUR
(Sach- und / oder Vermögensschäden)

Durch die Unterhaltung der Haftpflichtversicherung wird der Umfang der Haftung der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers nicht eingeschränkt.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer ist verpflichtet, der Auftraggeberin/dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten den Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang nachzuweisen.

Güte und Qualitätsnachweise

Der Bieter haben anzugeben, dass sie über die Gütezeichen RAL-GZ 961 für die Gruppen S10 (Roboter), S15 (Hutprofil), S16 (Innenmanschetten) und S27 (Schlauch-Lining-Verfahren) verfügen. Bieter haben einen entsprechenden Nachweis mit dem Angebot einzureichen.

Für Mitglieder einer Bietergemeinschaft gelten die vorgenannten Anforderungen da-hingehend, dass das Mitglied eine entsprechende Nachweis für diejenigen Teilleistung(en) erbringen muss, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall übernehmen soll.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Detmold, Koordinierungsstelle für Vergabebeschwerden**

Straße **Postfach 2453**

PLZ, Ort **32754 Detmold**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.bezreg-detmold.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.